

Köln, im Dezember 2018

Liebe Freundinnen und Freunde des NOTEL,

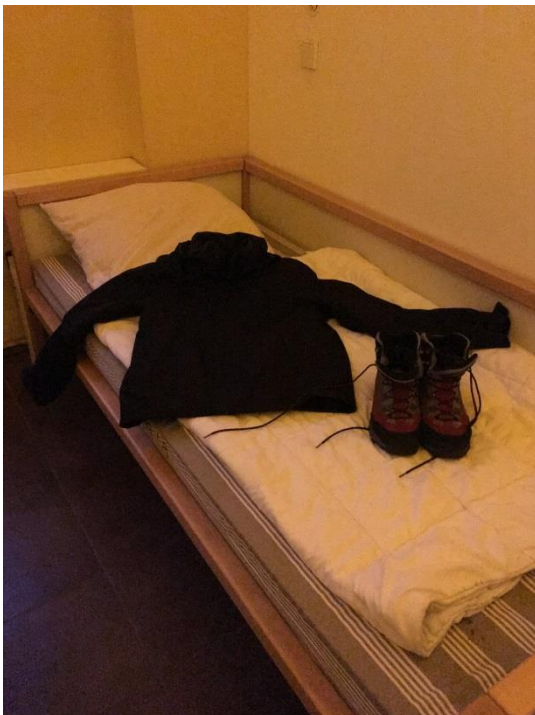
es ist Advent, die Zeit des Wartens auf das Weihnachtsfest. Sicher, es geht oft hektisch zu in der Vorbereitung darauf. Aber für die meisten von uns gibt es doch hoffentlich auch die Momente gerade in der Vorweihnachtszeit, in denen wir zur Ruhe kommen, den Lichterschein auf uns wirken lassen und mit der Familie oder anderen uns nahe stehenden Menschen gemütlich beisammen sind.

Victoriamstraße 12 in Köln, Toreinfahrt zum NOTEL. Lange bevor abends die Tür geöffnet wird, liegen Menschen auf Isomatten zusammengekauert vor der Tür. Es ist kalt, und es fehlt an den nötigsten Dingen, weil das Geld für die Krankheit Sucht draufgeht. Kälte, Hunger, Müdigkeit stecken in den Knochen.

Im NOTEL gilt der Grundsatz der Spiritaner, kostenlos und absichtslos zu helfen. Und für jeden, der dort Dienst tut, sind die Einkehrenden ihre Gäste, auch wenn sie noch so verwahrlost sein mögen. Es gibt zu essen und zu trinken, ein warmes Bett und die Möglichkeit, die Wäsche über Nacht waschen zu lassen und am nächsten Morgen nach einem Frühstück wieder aufzubrechen. Wer keine winterfeste Kleidung oder taugliches Schuhwerk besitzt, wird mit entsprechenden Sachen versorgt.

Der Zweck unseres Fördervereins ist allein der, das NOTEL zu unterstützen und so dazu beizutragen, das Elend der obdachlosen Drogenabhängigen zumindest ein wenig zu mildern. Unsere Spenden werden deshalb ausschließlich dem NOTEL zugeführt. Wie in den Vorjahren konnten wir mit diesen Mitteln insbesondere die Anschaffung von Winterkleidung und -schuhen und die Betreuung von Gästen des NOTEL bei notwendiger Krankenhausbehandlung durch eine Mitarbeiterin des NOTEL sicherstellen. Außerdem steht der Förderverein unbürokratisch zur Stelle, wenn dringende Anschaffungen anstehen, wie es in diesem Jahr beispielsweise der Fall war nach einem plötzlichen Ausfall eines Wäschetrockners oder des Tiefkühlschranks.

Danke, dass Sie uns dabei helfen, das NOTEL zu unterstützen!



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und ein gutes, glückliches neues Jahr 2019.

Ihre

Ray Bate

Hans-Joachim

Johanna

Marie-Luise Fuhr-Ostmann